

Vorlesewettbewerb der 5. und 6. Klassen des Gymnasiums der CJD Christophorusschulen

Vorlesen und ebenso Zuhören soll vor allem Spaß machen. Denn Bücher gibt es für jeden Geschmack und zu allen Themen. Ob Spannung, Unterhaltung, Wissen: Lesen ist Kino im Kopf und eine Reise in fremde Welten.

Unter diesem Motto stand der Vorlesewettbewerb der 5. und 6. Klassen des Gymnasiums der Christophorusschulen Berchtesgaden, der in diesem Jahr bereits zum 34. Mal in der letzten Novemberwoche stattfand. Ausgeschrieben ist dieser Wettbewerb vom Börsenverein des deutschen Buchhandels, der auf diese Weise die Lesefreude der Schülerinnen und Schüler fördern möchte. Und obwohl man dabei auch noch gewinnen kann, steht nicht der Wettkampfgedanke im Vordergrund, sondern der unbefangene Umgang mit Büchern und die Begegnung mit Geschichten und Abenteuern.

So herrschte Hochspannung unter den etwa 50 Schülerinnen und Schülern, die sich in der 4. Stunde in der Aula versammelt hatten, um den Schulsieger 2011 zu ermitteln. Acht Kandidaten hatten sich zuvor im Klassenentscheid durchgesetzt und traten nun an, um ihre vorbereiteten Texte dem gespannt lauschenden Publikum und der Jury vorzutragen. Diese bestand aus den Deutschlehrern der Klassen: Frau Kanig, und Herr Bundschuh.

Nach der Begrüßung und einleitenden Worten von Herrn Bundschuh konnte begonnen werden. Es wurden unterhaltsame 60 Minuten, denn die Texte der Teilnehmer waren bunt gemischt: „Harry Potter“ war ebenso vertreten wie Pferdegeschichten oder Schulgeschichten. Schmunzeln konnte man auch bei Barbara Robinsons Roman „Hilfe, die Herdmanns kommen“ und mitfiebern bei „Tintenherz“. Es war für jeden Geschmack etwas dabei und so mancher Zuhörer bekam neue Anregungen für seinen Weihnachtswunschzettel.

So wurde der Vormittag und das gemeinsame Lesen als Vergnügen erlebt. Zugleich schaffte die Auftrittssituation eine Chance für die Kinder, Selbstbewusstsein und Präsenz zu entwickeln. Die Vorleser gewannen ein Gespür für den Umgang mit der eigenen Nervosität vor Publikum und entwickelten erste rhetorische Kompetenzen. Den Text zu beherrschen, sich passende Betonungen auszudenken, die Erzählung so zu gestalten, dass das Publikum gefesselt ist, all das sind Fähigkeiten, die ein Kind wachsen lassen.

Bewertet wurden von der Jury Lesetechnik, Textverständnis und Textgestaltung bei einem Vortrag von etwa fünf Minuten. Vor dem Lesen wurde kurz in freier Rede Autor und Inhalt des gesamten Buches vorgestellt. Die einzelnen Vorträge waren bei allen Teilnehmern von außerordentlich hohem Niveau. Es wurde nicht nur vorgelesen, sondern vorgespielt und in Szene gesetzt. Deshalb war es keine einfache Sache für die Jury, den Schulsieger zu ermitteln, denn jeder wuchs über sich hinaus und wurde mit reichlich Applaus bedacht.

Nach langen und intensiven Beratungen konnte die Jury die Siegerehrung vornehmen und den drei besten Vorlesern Buchpreise überreichen. Schulsiegerin wurde Laura Santl aus der Klasse 6. Den 2. Platz belegte, nur knapp geschlagen, Zoe Murhard aus der 5. Klasse. Dritter Sieger wurde Tristan Fastner Klasse 5.

Laura Santl wird mit Auszügen aus „Harry Potter“ die CJD Christophorusschule auch beim regionalen Vorlesewettbewerb im Februar 2012 in Freilassing vertreten. Wir wünschen ihr jetzt schon viel Glück und Erfolg.

**RLö
(Reinhold Löffler)**



Auch Christophorus gratulierte den Siegern: von links: Deutschlehrerin Ute Kanig, die Zweitplatzierte Zoe Murhad aus der Klasse 5, der Fachbetreuer Deutsch Studiendirektor Reinhold Löffler, Tristan Fostner aus der Klasse 5, der den 3.Platz erreichte, Deutschlehrer Studiendirektor Max Bundschuh und die Siegerin Laura Santl aus der Klasse 5

**Foto: Harald Schröder-Schäfer
(SrS)**